

Medienmitteilung

Basel, 11. Oktober 2019

Baustart für den Helvetia Hauptsitz in Basel

Mit dem Helvetia Campus Basel erneuert und erweitert Helvetia bis voraussichtlich 2025 ihren Hauptsitz in Basel. Nach den Plänen von Herzog & de Meuron wird der Hauptsitz an der St. Alban-Anlage in Basel neu gestaltet.

Helvetia hat im Frühjahr 2019 die Baufreigabe für das Projekt Campus Basel erhalten. Das Projekt basiert auf Entwürfen von Herzog & de Meuron. Die Bauarbeiten starten am 14. Oktober 2019. Bis voraussichtlich Ende 2022 entsteht parallel zum heutigen Hauptgebäude ein Zwillingsbau als zeitgemässe Neuinterpretation des bestehenden Gebäudes. Die beiden Hochhäuser werden durch einen Zwischenbau verbunden, der ein grossräumiges, transparentes Auditorium, einen repräsentativen Empfangsbereich und Räumlichkeiten für Veranstaltungen aufnimmt.

Das Mitte der 1950-er Jahre erbaute, bisherige Hauptgebäude wird gleichzeitig einer umfassenden Erneuerung unterzogen. Die letzte Etappe, bei der auf der Nordseite der St. Alban-Anlage der Bau eines neuen Wohnhauses vorgesehen ist, startet voraussichtlich 2025. Ebenfalls nach den Plänen von Herzog & de Meuron werden dort rund 50 moderne, lichte Mietwohnungen gebaut. Die grosszügige Parkanlage bleibt erhalten. Das gesamte Projekt dauert bis voraussichtlich Ende 2027.

Baustart Helvetia Campus im Oktober 2019

Die Bautätigkeit startet Mitte Oktober mit den Abbrucharbeiten des Gebäudes an der St. Alban-Anlage 28/30. Dabei erfolgen auch einige Baumfällungen, die eng mit der Stadtgärtnerei abgestimmt sind und von entsprechenden Baum-Sachverständigen begleitet werden. Auch wird das Bauareal schrittweise vorbereitet: Im Verlauf der nächsten Wochen werden partiell das Trottoir sowie drei Parkplätze in der blauen Zone entlang der St. Alban-Anlage sowie sechs Parkplätze an der Engulgasse gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Bauinformationen können vor Ort sowie unter www.helvetia.ch/campus eingesehen werden.

Bildlegenden:

Bild 1: Visualisierung Haupteingang

Bild 2: Visualisierung St. Alban Anlage mit Zwillingstürmen

Bild 3: Visualisierung Innensicht St. Alban Anlage

Quelle Visualisierungen: Herzog & de Meuron

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website

www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Roswitha Thurnheer

Senior Manager Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33

media.relations@helvetia.ch

www.helvetia.ch

Helvetia Campus

Mit dem Campus-Projekt plant Helvetia eine Erneuerung und Erweiterung des Hauptsitzes an der St. Alban-Anlage. Nebst rund 350 neuen Büroarbeitsplätzen sind ein grosszügiges Auditorium und viele weitere Begegnungsmöglichkeiten geplant, die teils auch der Öffentlichkeit zugänglich sein werden. Das Projekt soll die räumlichen Voraussetzungen für das weitere Wachstum des Unternehmens schaffen, aber auch eine Vereinfachung von Abläufen und der Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden ermöglichen. Weitere Informationen auf www.helvetia.ch/campus.

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbe- reich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbe- reich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinati- onen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitä- ten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe.

Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding wer- den an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informa- tionszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass

Helvetia Holding AG

Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG

Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG

die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.